

Reichs = Gesetzblatt.

№ 28.

Inhalt: Allerhöchster Erlaß, betreffend den Zinssuß für noch zu begebende Anleihebeträge. S. 177.

(Nr. 1917.) Allerhöchster Erlaß, betreffend die Festsetzung des Zinssußes für die zufolge der Allerhöchsten Erlasse vom 17. Dezember 1888, 7. September 1889 und 17. März 1890 noch zu begebenden Anleihebeträge. Vom 17. September 1890.

Auf Ihren Bericht vom 8. dieses Monats ermächtige Ich Sie, den Zinssuß für die zufolge Meiner Erlasse vom 17. Dezember 1888 (Reichs-Gesetzbl. S. 298), 7. September 1889 (Reichs-Gesetzbl. S. 193) und 17. März 1890 (Reichs-Gesetzbl. S. 59) noch zu begebenden Anleihebeträge auf drei vom Hundert festzusetzen.

Wohnstod, den 17. September 1890.

Wilhelm.
von Caprivi.

An den Reichskanzler.

Verantwortlich im Reichsamt des Innern,
Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.